



Marina Abstreiter

Direktkandidatin für den Stimmkreis
125 Neuburg-Schrobenhausen

Stadträtin und Schul-Referentin

Sprecherin des Ortsverbands
Schrobenhausener Land

Aufsichtsrätin der Bürger-Energie-
Genossenschaft ND-SOB-AIC-EI

29 Jahre, aus Schrobenhausen

Beruf und Ausbildung

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im
Wahlkreisbüro Leon Eckert
seit Dezember 2022

Gymnasiallehrerin Mathe/Physik
Referendariat, Abschluss: zweiten
Staatsprüfung
September 2020 bis September 2022

Studium Lehramt Mathe/Physik Gym.
An der LMU München
2014 bis 2020

**Forst- und landwirtschaftliches
Praktikum** auf dem
alplandwirtschaftlichen Betrieb der
Familie Hager in Dornbirn, Vorarlberg
Mai bis Juli 2019

Studium **molekulare Biotechnologie**
an der Universität Heidelberg und an
der TU München, ohne Abschluss
2012 bis 2014

Hobbies und Interessen

Wandern, Skitour, Handball, Laufen,
Radeln, Kochen, Handwerken

Bewerbung für die oberbayerische Liste zur Landtagswahl 2023

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

mein Kernthema ist die Bildungspolitik, als Gymnasiallehrerin bringe ich berufliche Erfahrung mit. Klima- Natur- und Artenschutz sind mir ebenfalls ein Herzensanliegen und haben mich in die (Lokal-) Politik gebracht.

Ich wünsche mir für Bayern eine gerechte, lebendige, nachhaltig orientierte Gesellschaft, Zusammenhalt und soziale Teilhabe für alle. Eine Keimzelle der Gesellschaft ist die Schule. Ich bin überzeugt: In der Schulbildung liegt eine riesige Chance, die Entwicklung positiv zu beeinflussen.

Bayern hat große Aufgaben vor sich. Im Handwerksbetrieb, in der Kita, in fast allen Bereichen fehlen Fachkräfte. Die Energiewende muss gelingen und der Klimawandel engagiert bekämpft werden. Dafür brauchen wir junge Menschen, die gelernt haben, dass es sich lohnt, wenn sie sich für ihre Mitmenschen und ihre Umwelt einsetzen, die verantwortungsfreudig sind, sich neuen Herausforderungen stellen und lebenslang gerne weiterlernen.

Durch mangelnden Veränderungs- und Gestaltungswillen beim Schulsystem setzt die Staatsregierung das Wohl der Kinder und Jugendlichen und damit Bayerns Zukunft aufs Spiel. Die bayerische Schulbildung muss endlich grundlegend modernisiert und reformiert werden. Dafür braucht es:

- **weniger Unterrichtsstunden pro Lehrkraft** und Reduzierung ihrer Verwaltungsaufgaben für **höhere Qualität des Unterrichts** und **mehr Zeit für pädagogische Aufgaben**
- **multiprofessionelle Teams** in allen Klassen
- **mehr Dynamik in der Schulentwicklung**, mehr **Mitspracherecht** für Schüler*innen und Lehrkräfte
- Räumlichkeiten, die funktional sind und **Aufenthaltsqualität** bieten
- Entwicklung des Bewertungssystems von Schulleistungen hin zu **gewinnbringendem Feedback**
- Ausbildung der Lehrkräfte als **Team-Player** und als **Lernbegleiter** selbstständig lernender Schüler*innen

Wir brauchen alle jungen Menschen für eine gute Zukunft Bayerns und können es uns nicht leisten, sie nicht optimal in ihrer Entwicklung und bei der Entfaltung ihrer Potentiale zu fördern. Sie sollen ihre Stärken kennen lernen und Interessen entwickeln, sich selbst – durch Erfolgserlebnisse motiviert - viel zutrauen und zuversichtlich in die Zukunft blicken. Schule muss hungrig auf das Leben und das Lernen machen und nicht satt.

Ich möchte mich im Landtag dafür einsetzen, dass wir in Bayern für eine fortschrittliche Bildungspolitik die Weichen stellen, denn Bayern hat eine bessere Bildungspolitik verdient! Dafür bitte ich Euch um Eure Unterstützung.

Eure Marina